

Fördert die Reinigung mit Ultraschall den Zahnstein?

Kurzantwort: Eine perfekte tägliche Zahnreinigung würde theoretisch eine Zahnsteinbildung verhindern. Da diese Perfektion aber in der Regel nicht gelingt, wird sich, auch bei Leuten, die ihre Zähne regelmässig und gut reinigen, in unterschiedlichem Ausmass Zahnstein bilden. Eine fachgerechte Reinigung mit Ultraschall ist zahnschonender als andere Methoden.

Zahnreinigung Ich (w, 46) gehe jedes Jahr zur Dentalhygienikerin. Die letzten Jahre hat sie vorwiegend mit Ultraschall meine Zähne gereinigt. Ich habe den Eindruck, dass sich seither bei mir Zahnstein schneller angesetzt hat als früher. Kann das mit der Ultraschallreinigung einen Zusammenhang haben? Generell frage ich mich, ob eine solche Ultraschallreinigung nicht viel aggressiver ist als die herkömmliche Reinigung von Hand? L. H. in H.

Der Bakterienfilm (Plaque), der sich bereits innert weniger Stunden nach dem Zähneputzen auf den Zahnoberflächen wieder zu bilden beginnt, wird ungestört dicker werden, falls er durch das regelmässige erneute Zähneputzen nicht wieder entfernt wird. Raue Oberflächen vereinfachen den Bakterien deren Ansiedlung. Bei den meisten Menschen wird die angewachsene Plaque hart: Diese nennt man Zahnstein. In erster Linie bestimmt die Zusammensetzung des Speichels, wie rasch die Zahnsteinbildung einsetzt.

Professionelle Zahnreinigung nötig

Eine perfekte tägliche Reinigung der Zahnflächen und –zwischenräume würde theoretisch eine Zahnsteinbildung verhindern. Da diese Perfektion aber in der Regel nicht gelingt, wird sich, auch bei Leuten, die ihre Zähne regelmässig und gut reinigen, in unterschiedlichem Ausmass Zahnstein bilden. Hat sich der Zahnstein erst einmal gebildet, so kann er mit den herkömmlichen Zahnreinigungsinstrumenten (Zahnbürste, Zahnseide usw.) nicht mehr selbst entfernt werden. Er haftet zu stark an den Zahnoberflächen, und es ist deshalb eine regelmässige professionelle Hilfe durch den Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin notwendig, um einen möglichen Schaden zu verhindern.

Verschiedene Instrumente

Diese Fachpersonen verwenden dazu scharfe Schaber von Hand oder maschinelle Instrumente, die mit sehr hohen Frequenzen vibrieren (Ultraschall). Diese Thematik wurde in sehr vielen wissenschaftlichen Studien untersucht. Sie zeigen, dass die Ultraschallreinigung folgende Vorteile gegenüber den Handinstrumenten aufweist: 1. Es wird weniger gesunde zahneigene Substanz entfernt (ist folglich zahnschonender). 2. Zusätzlich werden auch hydrodynamische Turbulenzen erzeugt, wodurch auch Bakterien zerstört werden, die vom Gerät mechanisch gar nicht berührt werden. Die Eliminierung der Bakterien erfolgt analog den modernen Schallzahnbürsten. 3. Schwierig zugängliche Stellen an den Zähnen können mit Ultraschall besser erreicht werden. 4. Die laufend verwendete Spülflüssigkeit hat einen zusätzlichen Reinigungseffekt. Selbstverständlich müssen alle diese Instrumente (Hand- und maschinelle Instrumente) professionell korrekt angewendet werden. Eine falsche Handhabung kann die Zahnoberfläche rauer werden lassen, was, wie eingangs erwähnt, die Bildung von Zahnstein beschleunigt. Vielleicht ist dies bei Ihnen geschehen. Ich empfehle Ihnen eine einmalige professionelle Politur der Zahn- und Wurzeloberflächen, damit die Bakterien anfänglich weniger gut anhaften können und so die Zahnsteinbildung weniger rasch einsetzt.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger
Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin
Belegarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Quelle: Neue Luzerner Zeitung vom 11. Juni 2012